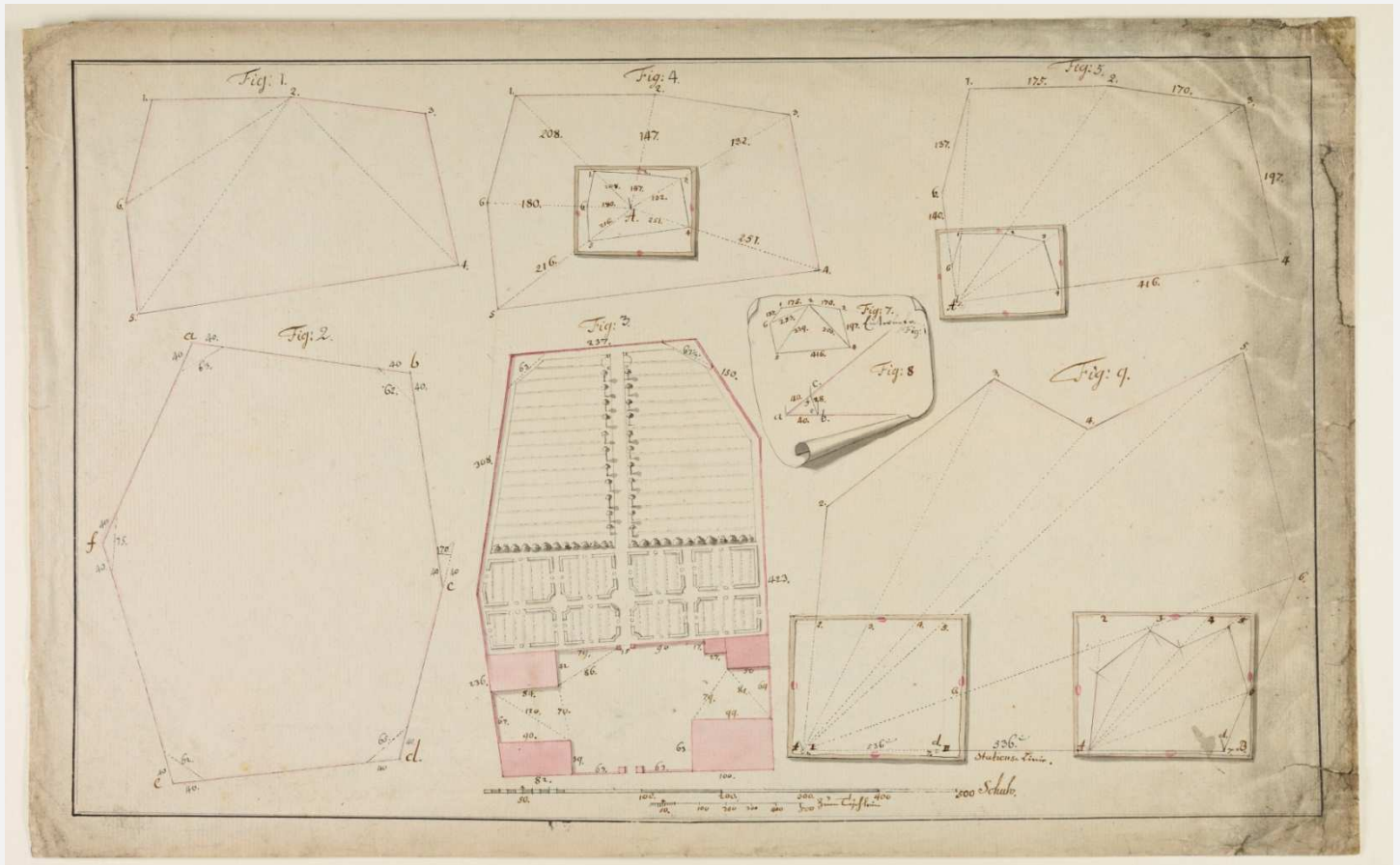


Wir danken einer Buchpatin
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



Lavierte Federzeichnung mit Plan eines Gartens

Plan eines Gartens, um 1750
B.II.33 (alte Signatur: Nor. K. 10463)

Auf dem Blatt vereint finden sich neun verschiedene Figuren, die den Umriss einer Parzelle in Gestalt eines Vielecks variieren. Nur die dritte Figur ist als Garten ausgeführt und lässt darauf schließen, dass es sich bei den Zeichnungen um Studien oder Vorarbeiten zur Gartenplanung handeln könnte. Ein eindeutiger Bezug lässt sich lediglich zwischen den Figuren 1, 4 und 8 herstellen. Sehr dekorativ wirkt die Einbringung der Figuren mit den Nummern 4 bis 8: Sie werden entweder als weiße, auf einer grau lavierten Unterlage mit roten Befestigungen fixierte Blätter oder illusionistisch als sich aufrollendes und einen Schatten werfendes Blatt wiedergegeben. Alle geometrische Figuren sind mit Beschriftungen und genauen Maßangaben, jedoch nicht mit einer Ortsangabe versehen.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen

zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Die Zeichnung ist verschmutzt, vor allem am rechten Blattrand. Dort befinden sich auch einige Einrisse. Auf der Rückseite Verklebungen und Klebstoffrückstände.

Behandlung:

Die Zeichnung wird trocken gereinigt. Risse im Papier werden geschlossen. Die Klebstoffreste und Verklebungen auf der Rückseite werden entfernt.

Restaurierungskosten:

250.- Euro
